

Sportschule FL

Informationen über das Schulkonzept

SCHAAN Am Samstag, den 5. November, findet um 9.30 Uhr in der Aula der Realschule Schaan die Informationsveranstaltung der Sportschule Liechtenstein statt. Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere leistungsorientierte Jugendliche, welche im Schuljahr 2017/18 in die Sportschule FL in Schaan eintreten möchten. Im Rahmen dieses Anlasses werden Vertreter der Schule und der Sportverbände über das Konzept der Sportschule Liechtenstein informieren. (pd)

Rad Bahn

Schweizer Vierer in der Quali gescheitert

SAINT-QUENTIN-EN-YVELINES Ein Jahr nach dem Gewinn der Silbermedaille in Grenchen ist die Schweiz an den Bahn-EM bereits in der Qualifikation der Mannschaftsverfolgung gescheitert. Der Vierer kam in Saint-Quentin-en-Yvelines (FRA) in 4:05,354 Minuten nicht über die elftbeste Zeit hinaus. Von jenen Fahrern, die in dieser Disziplin vor einem Jahr in Grenchen, im letzten Frühling an der WM in London (9. Rang) oder diesen Sommer an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (7.) teilgenommen hatten, stand im Pariser Vorort keiner am Start. Das Ausscheiden der «zweiten Garde» mit Claudio Imhof, Gino Mäder, Loïc Perizzolo und Omnium-Spezialist Gaël Suter bildet deshalb keine grosse Überraschung. Weil sie nur die sechstbeste Zeit erreichten, haben auch die Olympiasieger aus Grossbritannien keine Chance mehr, ihren EM-Titel von Grenchen erfolgreich zu verteidigen. Für die Vorjahressieger und damals einzigen Bezwingler der Schweiz liegt am Donnerstag maximal noch Bronze drin. Am Schnellsten fuhren in der Qualifikation die Franzosen. (sda)

Tennis

Roger Federer bei der Einweihung

MANACOR Rafael Nadal eröffnete gestern in Manacor seine neue Rafa Nadal Academy - mit Roger Federer als Ehrengast. Der mit 17 Grand-Slam-Titeln erfolgreichste Spieler der Tennisgeschichte erwies damit seinem ersten Verfolger Nadal (14 Titel) die Ehre. Der Spanier hat zusammen mit seinem Onkel Toni auf Mallorca eine 40 000 Quadratmeter grosse Anlage mit 26 Tennisplätzen, Schwimmbädern, Fitnesscenter, Hotel und einem Museum erstellt. In der Academy sollen Nachwuchsspieler im Alter von 10 bis 18 Jahren trainieren und gleichzeitig eine schulische Ausbildung absolvieren. «Für mich wird ein Traum wahr», verriet Nadal. (sda)



Auf Roger Baumann und Co. wartet heute das schwere Auswärtsspiel gegen Sihltal. (Foto: Nils Vollmar)

Vaduz bei Sihltal gefordert

Squash Nach der bitteren 0:4-Derbyniederlage gegen Grabs wartet auf den SRC Vaduz heute mit dem Auswärtsspiel gegen Sihltal der nächste Härtetest. Für SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti ist klar: «Wir müssen besser spielen als letzte Woche, nur dann ist etwas möglich.»

VON ROBERT BRÜSTLE

Der Saisonauftakt ist dem SRC Vaduz mit der 0:4-Heimniederlage gegen Grabs gründlich misslungen. Um die ersten Punkte anzuschreiben, braucht es heute eine deutliche Leistungssteigerung. Dessen ist sich auch Spielertrainer Davide Bianchetti bewusst. «Wenn wir gegen Sihltal was holen wollen, müssen wir auf jeden Fall besser spielen als letzte Woche.» Aber auch mit einer besseren Performance wird es nicht einfach. Zumal die Residenzler auf ihren Topspieler Jens Schoor verzichten müssen. Für den deutschen Legionär steht heute erstmals sein Bruder Carsten Schoor für den SRCV auf dem Court. Durch diese Rochade

muss Vaduz auf den Positionen umstellen. Das heisst, Bianchetti rückt auf die Eins vor und trifft auf Nicolas Müller, seines Zeichens die Schweizer Nummer 1 und Weltnummer 31. «Gegen Müller stehe ich auf verlor-

renem Posten. Ich werde mich aber so teuer wie möglich verkaufen und kann vielleicht einen Satz für mich entscheiden», gibt sich der Italiener keinen Träumereien hin. Damit ist klar, die Punkte müssen auf den Position 2 bis 4 her. Carsten Schoor bekommt es mit Enzo Corigliano zu tun. Bianchetti: «Carsten hat das Zeug, den jungen aufstrebenden Franzosen zu schlagen.» Enge und schwere Duelle stehen auch Roger Baumann und Patrick Maier, die auf Andreas Dietzsch bzw. Luca Zatti treffen, bevor. «In diesen Partien wird wohl die Tagesform entscheiden, es wird aber für beide nicht einfach werden», weiss der SRCV-Spielertrainer um die Schwierigkeit, gegen Sihltal, das in Runde eins Schlieren 4:0 bezwang, zu punkten.

SQUASH NLA

Sihltal - SRC Vaduz	Do 19.30
Position 1: Nicolas Müller (SUI 1) - Davide Bianchetti (ITA)	
Position 2: Enzo Corigliano (FRA) - Carsten Schoor (GER)	
Position 3: Andreas Dietzsch (SUI 13) - Roger Baumann (SUI 14)	
Position 4: Luca Zatti (SUI 25) - Patrick Maier (SUI 22)	
Die weiteren Partien der 2. Runde	
Grasshoppers - Pilatus Kriens	Do 19.30
Pythons Kriens - Uster	Do 19.30
Panthers Kriens - Vitis Schlieren	Do 19.30
Bern - Grabs	Do 19.30



Schwimmen YPS-Team mit Trainingslagern und Wettkämpfen

SCHAAN Mit einer kleinen Gruppe von fünf Athleten startete das YPS-Club Swim Team das erste Trainingslager im ungarischen Hódmezővásárhely. Dabei wurden perfekte Outdoor-Bedingungen vorgefunden. So konnte die Gruppe alle zwölf Einheiten im gut temperierten 50-m-Aussenbecken absolvieren. Einzig das Wetter meinte es mit den Athleten nicht immer so gut. Im neu eingerichteten Gymnastikraum, direkt neben dem Becken, wurde das Trockentraining absolviert. Die YPS-Athleten konnten zudem vor Ort am Kurzbahn-Wettkampf teilnehmen. Die Konkurrenz, insbesondere bei den Jüngsten, war sehr beachtlich. Trotz der «schweren Arme» nach dem intensiven Training konnten einige Medaillen nach Liechtenstein geholt werden. Kurz danach ging zum nächsten Trainingslager weiter nach Poschiavo, wo die «Grossen» auf die «Kleinen» trafen. In den fünf Tagen absolvierten die 15 Teilnehmer in der 25-m-Schwimmhalle viele intensive Einheiten. Insgesamt standen für die jüngeren 5 und für die älteren YPS-Akteure 14 Trainingslagertage auf dem Programm. (pd/Foto: ZVG)

Langlauf

Provisorische Sperre für Therese Johaug

OSLO Norwegens Anti-Doping-Agentur NADA hat die unter Dopingverdacht stehende Therese Johaug für zwei Monate suspendiert. Die Zeit wird zu einer exakten Prüfung des Sachverhalts genutzt. Die Sperre endet am 18. Dezember. Das heisst, dass Therese Johaug den Saisonauftakt im Langlauf-Weltcup vom 26. und 27. November in der finnischen Station Ruka verpassen wird. Zudem ist es der Dominatorin des vergangenen Winters untersagt, an offiziellen Trainings des norwegischen Skiverbandes teilzunehmen. Die NADA legt Wert auf die Feststellung, dass sie mit dem Entscheid in keiner Weise Position für eine mögliche längere Sperre bezogen hat. Therese Johaug war Mitte September bei einer unangekündigten Kontrolle der Gebrauch des anabolen Steroids Clostebol nachgewiesen worden. Die Athletin und Teamarzt Fredrik Bendiksen zufolge soll sich die Substanz in der Salbe Trofodermin befunden haben, die Bendiksen Johaug zur Behandlung eines Sonnenbrands an der Lippe zwischen dem 4. und dem 15. September in Livigno verabreicht habe. Die Apotheker im italienischen Ort hätten glaubhaft gemacht, dass die Crème keine verbotenen Substanzen enthalten würde. Bendiksen übernahm für die Fahrlässigkeit, die für Johaug möglicherweise eine längere Suspension zur Folge haben wird, die volle Verantwortung. Der Mediziner trat nach der Veröffentlichung des Testergebnisses zurück. Damit ist das Thema für Bendiksen aber nicht abgeschlossen. In der Pressemeldung von Antidoping Norwegen heisst es weiter, dass ein Verfahren gegen Bendiksen eingeleitet wurde. Der Arzt muss sich vor der Antidoping-Agentur verantworten, weil er die Sportlerin nicht darauf hingewiesen hat, dass die Salbe Dopingmittel enthält. (sda)

Volleyball

Volero Zürich nimmt Fahrt auf

MANILA Volero Zürich hat an der Klub-WM der Volleyballerinnen in Manila auch das zweite Gruppenspiel gewonnen. Der Schweizer Mitfavorit steht nach dem ungefährdeten 3:0-Erfolg gegen den japanischen Vertreter Hisamitsu Springs Kobe vorzeitig und ohne Satzverlust im Halbfinal. Volero-Captain Natalja Mammadova zog ein erfreuliches Fazit: «Es war ein weiterer, wichtiger Schritt auf dem Weg in den Final. Der Sieg gibt uns im Hinblick auf das schwierige Spiel gegen Vakif-Bank Selbstvertrauen.» Am Donnerstag (10.30 Uhr Schweizer Zeit) geht es für Volero im letzten Gruppenspiel gegen den Istanbuler Grossklub um den Gruppensieg. (sda)

ANZEIGE

UNSERE HERBSTAUSSTELLUNG: TRADITIONELL BAYRISCH.
BESUCHEN SIE UNSERE HERBSTAUSSTELLUNG IM BAYRISCHEN FLAIR VOM 28. BIS 30. NOVEMBER 2016.

Wir freuen uns, Sie ab 10 Uhr in unserem Showroom zu begrüssen. Drehen Sie an unserem Glücksrad mit sensationellen Gewinnen und lassen Sie sich die offerierten Schmankerln aus der bayrischen Küche schmecken. Gerne empfangen wir Sie am Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Max Heidegger AG
Messinastrasse 1
9495 Triesen
Tel. +423 399 40 80
www.heidegger.li